

Presseinformation des Dialogforums Ulm–Augsburg

Presseinformation

Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg informiert sich über den Projektfortschritt

(23.11.2023) Das Dialogforum zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg traf sich am 23. November 2023 zu seiner 13. Sitzung, die im Edwin-Scharff-Haus in Neu-Ulm stattfand. Im Zentrum der Sitzung standen aktuelle Themen aus dem Projekt, Ausgleichsmaßnahmen sowie der Hochleistungskorridor Ulm–Augsburg.

Die Teilnehmenden des Dialogforums erhielten einen kurzen Rückblick auf die Sitzungen des Gremiums im Jahr 2023. Anschließend informierte Markus Baumann, Gesamtprojektleiter des Bahnprojekts Ulm–Augsburg, über aktuelle Themen aus dem Projekt.

Markus Baumann gab den Mitgliedern des Dialogforums einen kurzen Ausblick und erklärte, dass das Projektteam nach aktuellem Stand das Ergebnis der raumordnerischen Beurteilung aus dem laufenden Raumordnungsverfahren im Jahr 2024 erwartet. Anschließend erhielten die Anwesenden von einem DB-Umweltingenieur Einblicke in Ausgleichsmaßnahmen und rechtliche Rahmenbedingungen. Hier bestand seitens des Dialogforums großes Interesse an einem vertieften Austausch.

Weiterer Themenschwerpunkt der 13. Sitzung war der Hochleistungskorridor Ulm–Augsburg. Nach aktuellem Planungsstand wird der Hochleistungskorridor Ulm–Augsburg im 2. Halbjahr des Jahres 2030 saniert. Dabei wird die Bestandsstrecke generalsaniert. Am Ende der Sitzung blieb den Mitgliedern des Dialogforums genügend Zeit, offene Fragen an das Projektteam zu richten.

Die nächste Sitzung des Dialogforums zum Bahnprojekt wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 stattfinden.

Bahnprojekt Ulm–Augsburg und Dialogforum

Das Bahnprojekt Ulm-Augsburg ist Teil des Gesetzes zum Ausbau der Schienenwege des Bundes. Durch das Projekt soll vor allem der Schienenverkehr in und durch die Region schneller und besser werden. Das Dialogforum ergänzt als Teil der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bahnprojekt Ulm–Augsburg die gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren. Es fungiert als Gremium, in dem Vertreter der betroffenen und beteiligten Gruppen und Institutionen zusammenkommen und sich einbringen können, indem sie Informationen aus erster Hand erhalten, Fakten und Fragen gemeinsam nachvollziehbar klären und wichtige Hinweise und Bedarfe zu den lokalen Gegebenheiten an die Deutsche Bahn zurückmelden. Das Forum setzt sich aus einem breiten Kreis der am Projekt beteiligten Organisationen und Institutionen wie etwa den Städten, Kommunen, Landkreisen, Fahrgast-, Verkehrs-, Planungs-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsverbänden sowie Umwelt- und Naturschutzverbänden und der Deutschen Bahn zusammen. Es soll die Interessen der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure repräsentieren. Die Mitglieder erfahren verschiedene Sichtweisen jeweils aus erster Hand. Die intensive Arbeit des Dialogforums macht die Suche nach der besten Neu- und Ausbaustrecke transparent und nachvollziehbar. Aus der Arbeit des Dialogforums können sich zudem Workshops ergeben, welche sich einzelnen Themen vertieft widmen. Die Treffen des Dialogforums finden regelmäßig statt und werden durch eine externe Moderation geleitet. Die Ergebnisse werden dokumentiert und auf der Projektwebsite www.ulm-augsburg.de transparent zur Verfügung gestellt.

Alle Informationen zum Projekt gibt es im Internet unter: www.ulm-augsburg.de

23. November 2023

*Im Auftrag des
Dialogforums Ulm–
Augsburg*

Moderator Martin Wachter

Kontakt:

06251/8263-124

moderation-ula@ifok.de
